

# GOETHE'S FAUST

(erster Teil)

mit den 12 Kupferstichen von Ramberg

Leinenausgabe ord. M. 60.— mit glatt 35<sup>0</sup>/<sub>0</sub>  
7/6 für M. 252.— = 40<sup>0</sup>/<sub>0</sub>! (fast vergriffen!)

**Luxus-Ausgabe** in Saffianleder ord. M. 330.—,  
no. M. 231.—, ab 5 Expl. M. 220.—

Diese auf der Stuttgarter Kunstgewerbeschule nach  
Entwurf von Prof. Haustein mit der Hand gebundene  
numerierte Büttenausgabe wurde in der Presse

ein kleines Meisterwerk der Buchbindekunst  
genannt.

Bitte sofort bestellen, kein Verlangzettell!

VERLAG STUTTG. LIEBHABERDRUCKE  
STUTTGART / MARIENSTRASSE 32

## Neue Preise!

Am 1. Dezember habe ich für meine  
Verlagswerke neue Preise festgesetzt.  
Verzeichnisse mit den jetzt maßgebenden  
Preisen sind inzwischen an meine  
Geschäftsfreunde versandt worden.

### Der Valutazuschlag

wurde gleichzeitig wie folgt festgesetzt:

für die Länder des hochvalutigen  
Auslandes auf 200%,

für die Länder des mittelvalutigen  
Auslandes auf 120%.

**A. W. Zickfeldt,**

Ostertwieck/S., im Dezember 1921.

② **Soeben erschienen:**

## Naturdenkmäler der Heimat am Rhein

von **Hugo Otto**

Dieses Buch ist der Niederschlag einer mehr als  
fünfundzwanzigjährigen Tätigkeit auf dem heimatkund-  
lichen Gebiete. Über Naturdenkmalspflege im allgemeinen  
ist überaus geschrieben worden. Aber an einer prak-  
tischen Quellschrift, die allein den Bestrebungen um  
die Naturerhaltung in der Heimat die Grundlage bietet,  
hat es bislang gefehlt. Hugo Otto hat den Versuch  
gemacht, diese Aufgabe in volkstümlichen, wissenschaft-  
lich einwandfreien, abgeschlossenen Bildern zu lösen.  
Alle Schulen ohne Ausnahme, zumal aber die natur-  
wissenschaftlichen, heimatkundlichen und sonstigen Volks-  
bildungsvereine werden das Erscheinen eines solchen  
Werkes begrüßen.

Geb. ord. M. 16.—, geb. M. 12.—, bar M. 11.20  
und 11/10

Früher erschienen vom gleichen Verfasser:

## Naturerzählungen

Ein Buch von der Heimat

... Wie ich so in dem Büchlein blättere, bald  
hier, bald dort ein Wort erhasche, da zwingen mich  
plötzlich eigene Erinnerungen zum aufmerksamen Lesen,  
und schon lese ich Blatt für Blatt, Seite für Seite,  
vergesse Stunde und Minute, lese das ganze Buch in  
einem Zuge. Mit dem Verfasser wandere ich durch  
Wald und Flur, weile mit ihm in dem Wunderlande  
der Jugend, grabe in alten Erinnerungen, belausche  
die Geheimnisse der Heimatnatur. . . . Es ist nicht  
möglich, die inhaltlichen und stilistischen Schönheiten  
erschöpfend zu würdigen, das kann auch nicht meine  
Aufgabe sein. Diese kurzen Hinweise sollen anregen,  
damit möglichst viele nach dem Büchlein greifen und  
durch und mit demselben die Heimat lieben und in  
dem Buche die Natur lesen lernen.

(Echo vom Niederrhein, Mörs.)

Geb. ord. M. 12.—, geb. M. 9.—, bar M. 8.40  
und 11/10

— Zettel anbei! —

M. Gladbach, den 6. Dezember 1921

**Volksvereins-Verlag G.m.b.H.**